

P R E S S E I N F O R M A T I O N

7.000 CarSharing-Kunden mehr in 2005 Effektivität des CarSharing erreicht neuen Spitzenwert

Hannover, 01.03.2006

Die deutschen CarSharing-Anbieter können zufrieden auf das Jahr 2005 zurückblicken:

- Mit 83.000 Fahrberechtigten übertraf zum Jahresbeginn 2006 die Anzahl den Vorjahreswert um 7.000 Menschen - ein Wachstum von 8 Prozent binnen eines Jahres.
- Die Anzahl ihrer CarSharing-Fahrzeuge brauchten die Anbieter dennoch nur um
5 5 Prozent auf 2.700 zu steigern. Daraus ergibt sich der neue Spitzenwert von 31 Fahrberechtigten pro CarSharing-Fahrzeug (Vorjahr knapp 30), was die ökologischen Vorteile des CarSharing erneut unterstreicht.
- Etwas über 30 Millionen Bundesbürger leben in den ca. 250 mit CarSharing versorgten deutschen Städten und Gemeinden. In diesen kamen Anfang 2005 auf je 10.000
10 Einwohner ca. 28 CarSharing-Fahrberechtigte (+ 9 Prozent; Vorjahr: ca. 25).
- Die Anzahl der CarSharing-Stationen ist auf fast 1.300 gestiegen (Vorjahr gut 1.250).

„Damit liegen die Wachstumsraten des deutschen CarSharing erneut deutlich über dem allgemeinen Wirtschaftswachstum, und wir erwarten für die kommenden Jahre eine Fortsetzung dieser steigenden Nachfrage.“ so Martin Stutzbach, bcs-Geschäftsführer. "Auch in
15 anderen Staaten sind erhebliche Wachstumstendenzen auszumachen. Die Anzahl der CarSharing-NutzerInnen in den USA zum Beispiel hat erstmals die in Deutschland überflügelt."

→ - 2 - (insgesamt 2 Seiten)

Immer mehr Menschen entdecken, wieviel sie sparen können, wenn sie die Fixkosten eines eigenen Kfz nicht mehr selbst tragen müssen und stattdessen CarSharing-Kunden werden. Gleiches gilt für Unternehmen und Verwaltungseinheiten, die ihren Fuhrpark-Etat entlasten wollen."

Dabei ist die Flexibilität von CarSharing ein besonderer Vorteil: Im Gegensatz zu privaten Kfz ist es nicht nötig, sich auf Kleinwagen, Limousine, Kombi, Transporter oder Kleinbus festzulegen. Sondern je nach Fahrtzweck kann auf ein passendes Fahrzeug aus der CarSharing-Flotte zugegriffen werden.

Auch die Verfügbarkeit von CarSharing-Fahrzeugen kann sich mit der von Privatwagen messen, die von mehreren Familienmitgliedern genutzt werden: Fast immer erhalten CarSharing-Kunden genau das gewünschte Fahrzeug zur richtigen Zeit. Und wenn's ausnahmsweise doch mal nicht haargenau passt, bietet die Buchungszentrale meist ein anderes Fahrzeug an oder einen leicht verschobenen Nutzungszeitraum.

Immer mehr Anbieter des öffentlichen Personennahverkehrs entdecken CarSharing-Anbieter als Partner: Wer Busse und Bahnen nutzt, ist meist auch für's CarSharing zu begeistern - und andersherum. Im Juni 2005 haben sich im Rahmen einer von bcs und üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG in Hannover gemeinsam veranstalteten Fachtagung über 50 Vertreter von ÖPNV- und von CarSharing-Anbietern über Stand und Weiterentwicklungsmöglichkeiten ihrer Zusammenarbeit ausgetauscht.

Der bcs ist Mitglied im VDV (Verband deutscher Verkehrsunternehmen e.V., www.vdv.de) sowie in der UITP (Weltverband der Öffentlichen Verkehrsunternehmen, www.uitp.com)

359 Wörter mit 2750 Zeichen in 36 Zeilen à ca. 76 Zeichen; Abdruck honorarfrei

Kontakt: bcs-Geschäftsstelle, 0511-7100474 und info@carsharing.de

Verantwortlich: Martin Stutzbach, Geschäftsführer, 0177-6504283